

Aquarienpflege mit System



**Einfach zum
dauerhaft
klaren
Aquarium**



 **Sera**[®]

Das Aquarienpflegesystem

Beispiel
Wasser pflegen



Das Aquarienpflegesystem von **sera** löst alle Probleme im Süßwasseraquarium in wenigen, einfachen Schritten.



- ✓ mit verbesserter Wirkstoff-Formel
- ✓ einfache und effektive Anwendung
- ✓ wissenschaftlich geprüft



Mit **sera** unkompliziert und sicher

- zur optimalen, umfassenden Basispflege
- zur Schaffung und zum dauerhaften Erhalt artgerechter Wasserbedingungen
- zur effektiven Soforthilfe

Wasser testen

Grundvoraussetzung, um optimale Lebensbedingungen zu schaffen

Seite 4 – 5

Wasserwerte



Wasser pflegen

Dauerhaft artgerechte Wasserwerte und ein stabiles biologisches Gleichgewicht

Seite 8 – 9

Weiches Wasser pflegen

Artgerechte Wasserwerte und Zuchtbedingungen für z. B. Diskusfische und Skalare

Seite 10 – 11

Wasserwerte



Wasserwerte optimieren

Unkomplizierte und nachhaltige Soforthilfe bei gefährlichen Wasserwerten

Seite 12 – 13

Krankheiten heilen

Fischschonende Behandlung von Krankheiten im Aquarium

Seite 14 – 15

Wasserpflege spezial

Seite 16 – 19



*Arzneimittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren! Packungsbeilage beachten!

Wasser testen

Die Grundvoraussetzung, um den Bewohnern des Süßwasseraquariums dauerhaft optimale Umweltbedingungen zu bieten, besteht darin, die relevanten Wasserwerte zu kennen. Liegen die Werte außerhalb des empfohlenen Bereichs, kann direkt

gegengesteuert werden. Neben der regelmäßigen Überprüfung der Standardwasserwerte sollten – im Verdachtsfall – ausgewählte Werte zur Ursachenklärung sofort gemessen werden.



Bestell-Nr. 04002

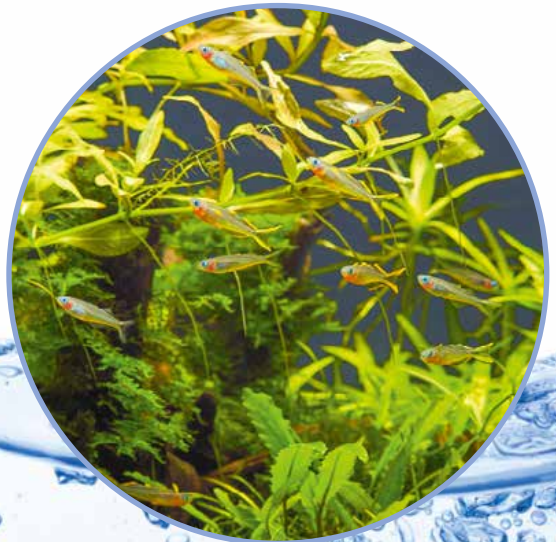
Wasserwerte ermitteln

pH-Wert, Karbonathärte (KH), Ammonium und Nitrit

gehören – neben der Wassertemperatur – zu den wichtigsten Wasserparametern. Extreme Abweichungen von den Sollwerten können schlagartig zur akuten Lebensgefahr führen. Wann immer das Aussehen oder Verhalten der Fische auffällig wird bzw. andere Besonderheiten (z. B. plötzliches Absterben der Pflanzen) im Aquarium zu bemerken sind, sollten zunächst die grundlegenden Wasserwerte überprüft werden. Zur Routinekontrolle können die besonders einfach zu verwendenden Teststäbchen **sera Quick Test** eingesetzt werden. Für genauere Ergebnisse empfehlen wir die **sera** Tropfentests.

Gesamthärte (GH), Nitrat, Phosphat, Eisen, Kupfer, Chlor, Silikat, Kohlendioxid und Sauerstoff

Dem versierten Aquarianer sind die Sollwerte für diese Parameter in seinem Aquarium ebenfalls bekannt. Für gewöhnlich reicht hier eine gelegentliche Prüfung aus. Bei entsprechendem Verdacht (z. B. Vergiftungserscheinungen, Algenbefall, Luftschnappen) müssen die in Frage kommenden Parameter umgehend gezielt gemessen werden.



Wichtige Wasserparameter und ihre Sollwerte

Wasserparameter	Bedeutung	Sollwert
pH-Wert	Alle Lebewesen im Aquarium reagieren empfindlich auf Änderung des pH-Wertes. Je nachdem welche Arten gehalten werden, sollte der pH-Wert in einem leicht sauren bzw. einem neutralen bis leicht alkalischen Bereich liegen. Besonders gefährlich sind plötzliche pH-Wert-Änderungen (u. a. „Säuresturz“).	6 – 8
Karbonathärte (KH)	Die KH wird durch die im Wasser enthaltene Konzentration an Hydrogencarbonationen definiert. Eine ausreichend hohe KH (mind. 6 °dKH) puffert gefährliche pH-Wert-Schwankungen sicher ab.	6 – 10 °dKH
Ammonium/Ammoniak (NH ₄ /NH ₃)	Ausscheidungs- und Abbauprodukt (von Proteinen), ein Baustein des Stickstoffkreislaufs und dabei ein gefährliches Fischgift! Bei guter biologischer Aktivität ist es idealerweise nicht nachweisbar.	< 0,5 mg/l (besser 0 mg/l)
Nitrit (NO ₂)	Ausscheidungs- und Abbauprodukt (von Proteinen), Baustein des Stickstoffkreislaufs und ebenfalls ein gefährliches Fischgift! Bei guter biologischer Aktivität ist es idealerweise nicht nachweisbar.	< 0,5 mg/l (besser 0 mg/l)
Gesamthärte (GH)	Die GH wird aus der Gesamtheit der Erdalkali-Ionen (vor allem Calcium und Magnesium) gebildet und dient allen Aquarienbewohnern als wichtige Mineralstoffquelle.	6 – 15 °dGH
Nitrat (NO ₃)	Abbauprodukt und Baustein des Stickstoffkreislaufs. Kaum giftiger Pflanzennährstoff, der aber in höheren Konzentrationen das Algenwachstum fördert.	< 50 mg/l
Phosphat (PO ₄)	Ausscheidungs- und Abbauprodukt. Kaum giftiger Pflanzennährstoff, der aber – gerade in höheren Konzentrationen – der wichtigste Förderer des unkontrollierten Algenwachstums ist.	< 1 mg/l
Kupfer (Cu)	Schon in niedriger Konzentration giftiges Schwermetall, aber auch notwendiges Spurenelement sowie wirksamer Bestandteil einiger Arzneimittel und Biozide.	< 0,1 mg/l
Silikat (SiO ₃)	Kieselalgen (Diatomeen) sind durch ihre silikalthaltigen Zellwände charakterisiert. Ihr Wachstum wird im Aquarienwasser durch Silikatwerte über 2 mg/l gefördert.	< 2 mg/l
Sauerstoffgehalt (O ₂)	O ₂ ist für alle Aquarienbewohner lebensnotwendig zum Atmen, ist aber auch für Abbauprozesse (u. a. Futterreste, Ausscheidungen, Pflanzenteile) wichtig. Tageszeitliche Änderungen der O ₂ -Sättigung durch Photosynthese sind normal. Gute Wasserbewegung und nicht zu warmes Wasser begünstigen die Versorgung.	> 4 mg/l (besser > 6 mg/l)

Tipp: Bestimmte Fischarten (z. B. Diskus, Skalare oder afrikanische Cichliden) benötigen, insbesondere zur Fortpflanzung, von diesen allgemeinen Sollwerten abweichende Wasserbedingungen. Die artspezifischen Angaben bezüglich der optimalen Wasserhärte, des geeigneten pH-Wertes sowie anderer Bedingungen (z. B. Sauerstoffbedarf) kennt der Fachhändler.

Eigene Messungen:

		Ange- strebter Sollwert						
Datum + Uhrzeit								
Standardmessung	pH							
	KH (°dKH)							
	NH ₄ (mg/l)							
	NO ₂ (mg/l)							
Bedarfsgerechte Prüfung	GH (°dGH)							
	NO ₃ (mg/l)							
	PO ₄ (mg/l)							
	Fe (mg/l)							
	Cu (mg/l)							
	Cl (mg/l)							
	SiO ₃ (mg/l)							
	O ₂ (mg/l)							
Sonstiges (z. B. CO ₂ , Temperatur, Leitwert)								

Wasser pflegen

Die Qualität des Wassers ist der entscheidende Faktor für das Wohlergehen aller Aquarienbewohner. Mit den **sera** Pflegeprodukten für das Süßwasseraquarium lassen sich einfach und dauerhaft artgerechte Wasserwerte, Sicherheit vor gefährlicher Schadstoffbelastung und ein stabiles biologisches Gleichgewicht erzielen. Die häufigsten Probleme, wie Wasserbelastung, Krankheit und Algenplage, werden durch die konsequente Anwendung der Basispflegelinie „Wasser pflegen“ schon vorbeugend abgewendet.

Wasser aufbereiten: sera aqutan

Bei jedem Wasserwechsel können für Fische toxische Stoffe, wie Chlor und Schwermetalle, in das Aquarienwasser gelangen. **sera aqutan** beseitigt sofort die Schadstoffe und bereitet das Wasser zu fischgerechtem, mineralstoffreichem Aquarienwasser für Fische, Wirbellose, Pflanzen sowie nützlichen Mikroorganismen auf.



Bei Neueinrichtung, Teilwasserwechseln und anderen Stresssituationen

Bei Neueinrichtung, Teilwasserwechseln, Neubesatz, Filterreinigung und Behandlung mit Arzneimitteln

Gleichgewicht herstellen: sera bio nitrivec

Im Aquarienwasser entstehen durch Ausscheidungs- und Abbauprozesse ständig die gefährlichen Giftstoffe Ammonium und Nitrit. Das flüssige Bio-Filtermedium **sera bio nitrivec** enthält Millionen Reinigungsbakterien, mit deren Hilfe sich ein stabiles biologisches Gleichgewicht schnell einstellt und so die anfallenden Giftstoffe kontinuierlich abgebaut werden.



KH/pH erhöhen: sera KH/pH-plus

Die meisten Fischarten im Gesellschaftsaquarium bevorzugen etwas härteres Wasser (mind. 6 °dKH). **sera KH/pH-plus** hebt die KH und den pH-Wert schonend an und stabilisiert sie langfristig. Unter diesen Bedingungen erweist sich das Aquarienwasser als besonders belastbar und pflegeleicht. Gefährliche pH-Schwankungen werden sicher abgepuffert.



Bei einer
Karbonathärte
unter 6

Zur Versorgung mit
Mineralien und
Spurenelementen



Versorgung mit Mineralien: sera mineral salt

Im Aquarienwasser sind lebensnotwendige Mineralien und Spurenelemente oft nicht ausreichend vorhanden. **sera mineral salt** liefert gezielt alle wichtigen Spurenelemente sowie wertvolles Calcium, Magnesium und Kalium, ohne die KH zu erhöhen. Dadurch wird die Versorgungslücke geschlossen und der Mineralstoffhaushalt stabilisiert.

Weiches Wasser pflegen

Manche Fischarten (z. B. Skalare und Diskusfische) sind an Lebensräume mit weichem Wasser und einem eher sauren pH-Wert angepasst. Um für sie die optimalen Umweltbedingungen zu schaffen und dauerhaft zu erhalten, hat **sera** die leicht anzuwendende Spezialpflegelinie „Weiches Wasser pflegen“ entwickelt. Eine artgerechte Haltung der Tiere unter möglichst naturnahen Bedingungen erhöht ihre Vitalität, ihr Wohlbefinden sowie nicht zuletzt ihren Fortpflanzungserfolg erheblich.

Wasser aufbereiten:

sera aquatan

Bei jedem Wasserwechsel können für Fische toxische Stoffe, wie Chlor und Schwermetalle, in das Aquarienwasser gelangen. **sera aquatan** beseitigt sofort die Schadstoffe und bereitet das Wasser zu fischgerechtem, mineralstoffreichem Aquarienwasser für Fische, Wirbellose, Pflanzen sowie nützlichen Mikroorganismen auf.



Bei
Neueinrichtung,
Teilwasserwechseln und
anderen Stresssituationen

Bei Neueinrichtung,
Teilwasserwechseln,
Neubesatz,
Filterreinigung und
Behandlung mit
Arzneimitteln

Gleichgewicht herstellen:

sera bio nitrivec

Im Aquarienwasser entstehen durch Ausscheidungs- und Abbauprozesse ständig die gefährlichen Giftstoffe Ammonium und Nitrit. Das flüssige Bio-Filtermedium **sera bio nitrivec** enthält Millionen Reinigungs-bakterien, mit deren Hilfe sich ein stabiles biologisches Gleichgewicht schnell einstellt und so die anfallenden Giftstoffe kontinuierlich abgebaut werden.



pH/KH senken: sera pH/KH-minus

Einige Fischarten (z. B. Diskus und Skalare) sind an weiches Wasser angepasst und benötigen diese Bedingungen insbesondere zur Fortpflanzung. Wenn das Wasser eine zu hohe Härte aufweist oder der pH-Wert durch natürliche Stoffwechselprozesse angestiegen ist, können mit **sera pH/KH-minus** der pH-Wert sowie die Karbonathärte (KH) sofort präzise gesenkt und so artgerechte Haltungsbedingungen geschaffen werden.



Bei zu hohen pH- und KH-Werten

Für langfristig stabile Weichwasserbedingungen



Dauerhaft pH < 7: sera super peat

Nachdem die KH und der pH-Wert mit **sera pH/KH-minus** eingestellt wurden, hält **sera super peat** das Wasser dauerhaft weich und leicht sauer. Das funktionale Granulat aus natürlichem Schwarzwertorf gibt über einen langen Zeitraum wertvolle Humin- und Fulvosäuren ab. Der so erzielte Schwarzwassereffekt stellt für viele Fischarten optimale Zuchtbedingungen dar.



Wasserwerte optimieren

Trotz effektiver Pflege kann es im Aquarium gelegentlich zu unerwarteten Ungleichgewichten kommen. Daraus können akut lebensbedrohliche Wasserbedingungen resultieren. Die möglichen Auslöser sind vielfältig – neben den üblichen Anlaufschwierigkeiten bei der Neueinrichtung kommen u. a. größere Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen, Arzneimittelbehandlungen und Überfütterung in Frage. Die **sera** Pflegelinie „Wasserwerte optimieren“ bietet das jeweils passende Produkt, um schnellstmöglich, unkompliziert und nachhaltig das Problem zu beseitigen und wieder optimale Umweltbedingungen zu erreichen.

Schadstoffe entfernen:

sera toxivec

Durch destabilisierende Faktoren, wie z. B. Überfütterung, Überbesatz oder Neubesatz, kann es im Aquarienwasser zu plötzlichen und massiven Belastungsspitzen mit fischtoxischen Schadstoffen wie Ammoniak und Nitrit kommen. **sera toxivec** entfernt in solchen Notsituationen sofort diese Giftstoffe sowie auch andere gefährliche Substanzen wie Chlor und Schwermetalle. So werden Notwasserwechsel, die für Fische Stress bedeuten, überflüssig.



Bei akuter
Schadstoffbelastung

Bei Neueinrichtung,
Teilwasserwechseln,
Neubesatz,
Filterreinigung und
Behandlung mit
Arzneimitteln

Gleichgewicht herstellen:

sera bio nitrivec

Im Aquarienwasser entstehen durch Ausscheidungs- und Abbauprozesse ständig die gefährlichen Giftstoffe Ammonium und Nitrit. Das flüssige Bio-Filtermedium **sera bio nitrivec** enthält Millionen Reinigungsbakterien, mit deren Hilfe sich ein stabiles biologisches Gleichgewicht schnell einstellt und so die anfallenden Giftstoffe kontinuierlich abgebaut werden.





Trübungen und Phosphat beseitigen:

sera phosvec-clear

Mineralisches sowie abgestorbenes organisches Material kann zu Trübungen führen. Letzteres kann zudem den Phosphatgehalt im Wasser erhöhen und so das Algenwachstum fördern. **sera phosvec-clear** bindet die Trübungen, entfernt überschüssiges Phosphat und beugt so dem Algenwachstum vor.

Zur Entfernung von Trübungen und Phosphat

Bei akutem Sauerstoffmangel



Sauerstoff zufügen:

sera O₂ plus

Durch die Atmung der Bewohner sowie durch andere natürliche Abbauprozesse wird im Aquarium stetig Sauerstoff verbraucht. Während selbst eine geringe Unterversorgung schon Stress verursacht, führt ein extremer Sauerstoffmangel schnell zum Tod. **sera O₂ plus** fügt sofort Sauerstoff zu und verbessert so die Lebensbedingungen für alle Aquarienbewohner.

Krankheiten heilen

Gute Haltungsbedingungen sind die beste Vorbeugung gegen Erkrankungen von Fischen. Trotz aller Bemühungen sind Krankheiten aber nicht völlig zu vermeiden. Unabhängig davon, ob die Erreger durch Neubesatz/-bepflanzung eingeschleppt wurden oder andere Faktoren für den Krankheitsausbruch verantwortlich sind, ist ein schnelles und konsequentes Handeln angezeigt. Die **sera** Produkte der Reihe „Krankheiten heilen“ begleiten die Therapie von der unterstützenden Vorbereitung, über die eigentliche Behandlung mit spezialisierten, effektiven **sera** Arzneimitteln, bis hin zur Reinigung und biologischen Aktivierung des Wassers nach erfolgreicher Heilung.

Wasser vorbereiten:

sera ectopur

Das Salzgemisch **sera ectopur** setzt aktiven, reinigenden Sauerstoff frei. Die Atmung wird erleichtert und der Stress reduziert. Das enthaltene Salz regt die Neubildung der Schleimhäute an und begünstigt so die Abstoßung von auf oder in der Haut befindlichen Krankheitserregern. Die Wirksamkeit von Arzneimittelbehandlungen äußerlicher Erkrankungen wird unterstützt und die Regeneration deutlich beschleunigt.

Gleichgewicht herstellen:

sera bio nitrivec

Im Aquarienwasser entstehen durch Ausscheidungs- und Abbauprozesse ständig die gefährlichen Giftstoffe Ammonium und Nitrit. Das flüssige Bio-Filtermedium **sera bio nitrivec** enthält Millionen Reinigungsbakterien, mit deren Hilfe sich ein stabiles biologisches Gleichgewicht schnell einstellt und so die anfallenden Giftstoffe kontinuierlich abgebaut werden.



Vor
Arzneimittel-
behandlungen
und bei Stress



Bei Neueinrichtung,
Teilwasserwechseln,
Neubesatz,
Filterreinigung
und Behandlung
mit Arzneimitteln



Krankheiten behandeln:

- sera Phyto med*
- sera med Professional*
- sera med*

Das Auftreten von Krankheiten lässt sich durch gute Hal-
tungsbedingungen verringern, aber leider niemals ganz
ausschließen. Sind die Fische erst einmal erkrankt, ist
ein schnelles und konsequentes Handeln entscheidend.
sera bietet ein Vollsortiment an wirksamen Arzneimitteln
zur gezielten Behandlung der häufigsten Krankheiten bei
Fischen im Süßwasseraquarium.



Bei Erkrankungen
der Aquarienfische

Nach der
Arzneimittelbehandlung
und bei Vergiftungen

Tipp: Genauere Hinweise zur fachgerechten und sicheren
Anwendung der **sera** Arzneimittel gibt der Ratgeber
„Gesunde Aquarienfische“ (www.sera.de).

Schadstoffe entfernen:

sera super carbon

Im Anschluss an eine Arzneimittelbehandlung sollten die nun
nicht mehr gebrauchten Rückstände der Medikamente möglichst
schnell und vollständig entfernt werden, um das Wasser nicht
unnötig zu belasten und weiteren Stress zu vermeiden. Die
phosphatfreie Spezial-Aktivkohle **sera super carbon** entfernt
schnell, effektiv, nebenwirkungsfrei und pH-neutral nicht nur Arz-
neimittelreste, sondern auch andere gefährliche Giftstoffe sowie
Verfärbungen. Diese Stoffe können, in den Pellets gebunden,
dann einfach wasserneutral und umweltfreundlich im Hausmüll
entsorgt werden.



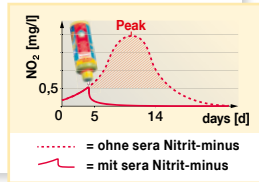
*Arzneimittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren! Packungsbeilage beachten!

Wasserpflege spezial

Nitritpeak verhindern:

sera Nitrit-minus

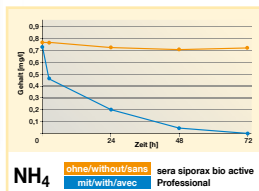
Während der Einfahrphase, nach einer Arzneimittelbehandlung oder einem kompletten Filterwechsel – also immer dann, wenn die biologische Filterung (noch) nicht richtig läuft – droht eine gefährliche Anreicherung von giftigem Nitrit – der sogenannte Nitritpeak. **sera Nitrit-minus** entfernt schon bei einer einfachen Dosierung bis zu 1,5 mg/l Nitrit. So kann der Entstehung des Nitritpeaks zuverlässig vorgebeugt werden bzw. im akuten Belastungsfall das Nitrit sofort beseitigt werden, bevor Tiere einen dauerhaften Schaden nehmen oder sogar sterben.



Der „trockene Wasseraufbereiter“:

sera siporax bio active Professional

Der einzigartige „trockene Wasseraufbereiter“ kombiniert die stabilisierende biologische Filterung mit der effektiven und schnellen Schadstoffentfernung der Wasseraufbereitung. Schadstoff verwertende Bakterien entfernen bereits kurz nach dem ersten Wasserkontakt belastende Stoffe wie Ammonium und Nitrit aus dem Wasser. Mulm wird schneller zersetzt und somit ein kritisches Schadstoffreservoir unschädlich gemacht. Das biologische Gleichgewicht wird stabilisiert und Pflegeintervalle verlängert.



Wasserhärte erhöhen:

sera GH/KH-plus

Die Wasserhärte ist ein wichtiger Umweltfaktor im Aquarium. Die Gesamthärte (GH) stellt lebenswichtige Mineralstoffe, wie Magnesium und Calcium, bereit, während eine ausreichend hohe Karbonathärte (KH) gefährliche Schwankungen des pH-Wertes verhindert. Einige Fischarten, wie Buntbarsche aus dem Tanganjikasee, benötigen recht hartes Wasser, um sich wohlfühlen. **sera GH/KH-plus** erhöht schonend und nachhaltig in einem einfachen Schritt sowohl die GH als auch die KH. So kann Osmosewasser oder weiches Leitungswasser gezielt aufgehärtet, Werte zur Pflege härteliebender Fischarten eingestellt bzw. der natürliche Verbrauch der Härtebildner ausgeglichen werden.



Schwarzwasser – ganz natürlich

Tropische Aquarienfische, Garnelen und Krebse stammen häufig aus sogenannten Schwarzwasserbiotopen. Hier hat das Wasser durch gelöste Humin- und Fulvosäuren eine dunkle Farbe. Viele dieser aus dem Waldboden oder Mooren herausgelösten Stoffe haben stressmindernde und wachstumsfördernde Eigenschaften. **sera** bietet, neben dem Spezialfiltermedium **sera super peat**, noch drei weitere Produkte, die diese günstigen Biotopbedingungen auf natürliche Weise nachbilden.

sera blackwater aquatan

Erzeugt zuverlässig und langanhaltend einen Schwarzwassereffekt, ohne den pH-Wert zu beeinflussen. Giftige Schwermetalle werden sofort gebunden. Das bernsteinfarbene, klare Wasser wirkt stressmindernd auf die Tiere und sie zeigen sich in ihren strahlendsten Farben. Die Lichtfilterung wirkt sich zudem hemmend auf das Algenwachstum aus.



sera Catappa Leaves

Die Blätter des Seemandelbaums fördern das natürliche Verhalten und die Laichbereitschaft vieler Aquarienbewohner. Die abgegebenen Stoffe helfen, bakteriellen Infektionen und Verpilzungen vorzubeugen und wirken adstringierend, sodass Verletzungen schneller ausheilen können. Garnelen, Krebse und Welse weiden die Blätter zudem sehr gerne ab.



sera Erlenzapfen

Die Erlenzapfen geben Stoffe ab, die das Wasser leicht bräunlich einfärben und das Wasser naturnah aufbereiten. Der pH-Wert wird sanft gesenkt und Pilzkrankungen sowie der Laichverpilzungen auf natürliche Weise vorgebeugt. Die Laichbereitschaft und das natürliche Verhalten werden gefördert.

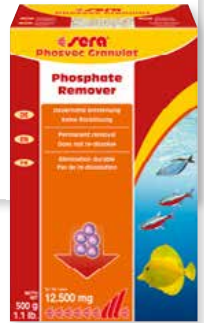
Nachhaltige Algenkontrolle

Algen sind ein natürlicher und meist nützlicher Bestandteil der Lebensgemeinschaft des Aquariums. Zu einer Plage werden sie nur dann, wenn ihr Wachstum durch bestimmte Umweltbedingungen überhandnimmt. Bei guter allgemeiner Wasserhygiene, also vor allem ausreichendem Teilwasserwechsel unter Entfernung von Mulm und Futterresten sowie der Vermeidung von Überfütterung, reicht zur Vorbeugung von sichtbaren Algen im Aquarium meist schon eine gut wachsende Bepflanzung (als Nahrungskonkurrenten zu den Algen), eine geeignete Beleuchtung sowie der Einsatz einiger algenfressender Tiere.

Gerade bei Neueinrichtung oder anderen destabilisierenden Ereignissen kann es aber, trotz aller Vorsicht, zu algenfördernden Lebensbedingungen kommen. Hier hält **sera** eine Reihe von Produkten zur Algenprophylaxe bereit, die ganz ohne „chemische Keule“ die unschöne und oft belastende Massenvermehrung verhindern.

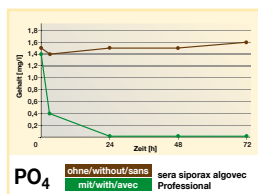
Dauerhafte Phosphatentfernung: sera Phosvec Granulat

Der wichtige Pflanzennährstoff Phosphat muss nur in geringen Mengen im Wasser gelöst sein, damit die Pflanzen gut wachsen können. Bei Anreicherung – vor allem durch Futterreste und Fischausscheidungen – verursacht Phosphat oft Algenprobleme. Das absorbierende Filtermedium **sera Phosvec Granulat** entfernt Phosphat einfach und sicher mit dauerhafter Wirkung.



Effektive Nährstoffkonkurrenz: sera siporax algovec Professional

Dieses biologisch aktivierte Filtermedium beugt übermäßigem Algenwachstum auf natürliche Weise vor. Die in einer stabilen Dauerform aufgebraachten nährstoffverwertenden Bakterien nehmen bei Wasserkontakt in kürzester Zeit ihre Arbeit und Vermehrung auf und bleiben langfristig aktiv. Das Trägermaterial **sera siporax** optimiert die Leistung der Bakterien, da seine komplexe Oberflächenstruktur ideale Siedlungsbedingungen für die Bakterien schafft. Überschüssige, belastende, algenfördernde Stoffe, wie Phosphat, werden natürlich entfernt.





Dauerhafte Silikatentfernung:

sera Silicate Clear

Gerade in der instabilen Einfahrphase des Aquariums kommt es häufig zu einer massenhaften Vermehrung von Kieselalgen. Das absorbierende Filtermedium **sera Silicate Clear** entzieht dem Wasser schnell und dauerhaft das überschüssige Silikat, das die Diatomeen zum Aufbau ihrer Schalen benötigen und verhindert so die Entstehung der unbeliebten, unansehnlichen braunen Beläge.

Physikalische Wasserklärung:

sera UV-C-Systeme

Die **sera UV-C-Systeme** bestrahlen das vorbeifließende Wasser mit harter ultravioletter Strahlung. So werden frei im Wasser schwimmende Algenstadien, Keime und Parasiten auf rein physikalische Weise zerstört. Durch den geringeren Keimdruck wird die Gesundheit der Fische nachhaltig gefördert und die Algenpopulation – ganz ohne giftige Biozide – effektiv reduziert. Die inaktivierten Algenzellen verklumpen und werden durch die mechanischen Filtermedien aus dem Wasserstrom entfernt.



Zukunftsweisende mechanische Filterung:

sera crystal clear Professional

Das Hochleistungsfiltermedium zur mechanischen Filterung entfernt, dank seiner innovativen, patentierten 3D-Faserstruktur, selbst kleinste Trübungen ab 10 µm (z. B. Schwebalgen, Mulm) in kürzester Zeit. Im Gegensatz zu herkömmlicher Filterwatte sind die Filterbälle formstabil und können mehrfach ausgewaschen werden. **sera crystal clear Professional** bildet die perfekte Ergänzung zu dem biologischen Filtermedium **sera siporax Professional**.

Das Aquarienpflegesystem von sera löst alle Probleme im Süßwasseraquarium in wenigen, einfachen Schritten.

Wasser testen

Wasserwerte in Ordnung

Wasser pflegen

✓ Wasser aufbereiten
sera aquatan

✓ KH/pH erhöhen
sera KH/pH-plus

✓ Versorgung mit Mineralien
sera mineral salt

✓ Gleichgewicht herstellen
sera bio nitrivec

Weiches Wasser pflegen

✓ Wasser aufbereiten
sera aquatan

✓ pH/KH senken
sera pH/KH-minus

✓ Dauerhaft pH < 7
sera super peat

✓ Gleichgewicht herstellen
sera bio nitrivec

Wasserwerte nicht in Ordnung

Wasserwerte optimieren

✓ Schadstoffe entfernen
sera toxivec

✓ Trübungen und Phosphat beseitigen
sera phosvec-clear

✓ Sauerstoff zufügen
sera O₂ plus

✓ Gleichgewicht herstellen
sera bio nitrivec

Krankheiten heilen

✓ Wasser vorbereiten
sera ectopur

✓ Krankheiten behandeln
sera Arzneimittel

✓ Schadstoffe entfernen
sera super carbon

✓ Gleichgewicht herstellen
sera bio nitrivec

sera GmbH • D 52518 Heinsberg • Germany



www.sera.de • info@sera.de